



4. Mai 2017

Johannes Oerding wird mit dem Fred Jay Preis ausgezeichnet

Der Textdichter, Komponist und Sänger Johannes Oerding wird für seine außergewöhnlichen deutschsprachigen Liedtexte mit dem Fred Jay Preis ausgezeichnet. Die Jury zeigte sich vor allem von seinen gleichermaßen zugänglichen wie tiefgehenden Texten überzeugt. Johannes Oerding nimmt den Preis am 22. Mai 2017 persönlich im Rahmen des Mitgliederfestes der GEMA in München entgegen.

Der renommierte Textdichterpriis „Fred Jay Preis“ geht in diesem Jahr an Johannes Oerding, der sein Publikum seit 2009 mit seinen Songtexten begeistert und sich als Musikautor in der deutschsprachigen Musiklandschaft etabliert hat. Der Fred Jay Preis würdigt Songwriter, die sich um die Schaffung, Förderung und Verbreitung besonderer deutscher Texte verdient gemacht haben. Der mit 15.000 Euro dotierte Preis erinnert an den herausragenden Textdichter Fred Jay und wird seit 1989 jährlich unter der Schirmherrschaft der GEMA-Stiftung vergeben.

Johannes Oerding fühlt sich geehrt: „Als ich vor Urzeiten mein erstes Lied ‚Oh, Schöne Frau gib mir ein Zeichen‘ bei der GEMA angemeldet habe, war mit dem Fred Jay Preis absolut nicht zu rechnen. Doch genauso, wie ich kontinuierlich weiter an meiner Musik gearbeitet habe, galt dasselbe auch für meine Texte. Ich bin mit deutschem Hip-Hop und deutschen Songwritern aufgewachsen, weshalb für mich immer klar war, auf Deutsch zu schreiben und zu singen. Dass mir dies mal einen so renommierten Preis einbringen würde, hätte ich mir damals nie träumen lassen – umso mehr ist es mir eine Ehre.“

Mit seiner Fähigkeit, Themen, die jedermann bewegen, in Songtexte zu überführen und für jeden greifbar zu machen, punktete der Textdichter bei den Juroren. „Besonders beeindruckt Johannes Oerding mit seiner Vielseitigkeit. Er schreibt nicht nur seine eigenen Songs, sondern arbeitet auch für andere namhafte Interpreten. In der deutschen Musiklandschaft ist er dadurch eine feste Größe. Johannes Oerding schafft in seinen Kompositionen stets den Spagat zwischen humorvollen, leichten Songs und emotionalen Stücken mit Tiefgang“, begründet die Jury ihre Entscheidung. Die Jury des Fred Jay Preises setzt sich aus zwei Textdichtervertretern im Kulturausschuss der GEMA, Burkhard Brozat und Frank Ramond, sowie drei ehemaligen Preisträgern des Fred Jay Preises, Anna Depenbusch, Claudia Jung und Pe Werner, zusammen.

Der Preis wurde von Mary Jay-Jacobson in Gedenken an ihren Mann, dem österreichischen Textdichter Fred Jay (1914–1988) ins Leben gerufen. Seit ihrem Tod wird die Tradition der Verleihung des Preises von ihrem Sohn, Michael Jacobson, weitergeführt. Dieser zeigt sich vom Votum der Juroren begeistert: „Die Jury hat mit Johannes Oerding eine sehr gute Wahl getroffen. Seine Texte sind poetisch und ganz im Sinne des Fred Jay Preises. Mit Worten malt er Bilder in den Köpfen seiner Zuhörer. Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr ein Textdichter ausgezeichnet wird, dessen Werke inzwischen fest zum deutschsprachigen Liedgut zählen.“

Für Interviews mit dem Preisträger oder zur Akkreditierung für die Preisverleihung am 22. Mai 2017 wenden Sie sich bitte an untenstehenden Pressekontakt. Informationen rund um den Fred Jay Preis finden Sie unter www.gema.de/fjp.

Die GEMA vertritt in Deutschland die Urheberrechte von rund 70.000 Mitgliedern (Komponisten, Textautoren und Musikverleger) sowie von über zwei Millionen Rechteinhabern aus aller Welt. Sie ist weltweit eine der größten Autorenvereinigungen für Werke der Musik.

Pressekontakt:

Nadine Remus, Kommunikationsmanagerin

E-Mail: nremus@gema.de

Telefon: +49 89 48003-583

Mobil: +49 151 46109397